

## Vita

Daniel Helfrich aus Grasellenbach-Scharbach (Odenwald) arbeitet und wirkt seit dem Abschluss seines Pädagogischen Studiums an der PH Heidelberg 1999 als freischaffender Künstler (Pianist, Sänger, Kabarettist, Komponist, Moderator und Bandleader).

Im Alter von 7 Jahren begann er mit dem Klavierspiel und begleitete schon früh in seiner Jugend mehrere Chöre. Konzertreisen führten ihn dabei nach Ungarn, in die Tschechoslowakei, nach Moskau, St. Petersburg und Rom.

Neben dem Pädagogischen Studium von 1994-1999 (Fächer: Musik und katholische Theologie), bei dem er die fachpraktischen Prüfungen in Klavier, Kontrabass, Gesang, Tonsatz und Dirigieren jeweils mit „sehr gut“ abschließen konnte, unterrichtete er an der „Jugendmusikschule Überwald-Weschnitztal e.V.“ als Klavier- und Keyboardlehrer (1992-2002).

Daniel Helfrich zeigt als Mitglied der Rock`n`Roll-Show-Band „The Crazy Petticoats“ ebenso seine kreative Klasse, wie in verschiedenen Trio- und Quartettbesetzungen zusammen mit absoluten Topmusikern im Jazz-Bereich.

Mit dem indischen Star-Tabla-Spieler Shahdaab Roshan Bhartiya (spielte u.a. mit Herbie Hancock und war mit seiner Musik und seinen Kompositionen an über 100 Bollywood-Film-Produktionen beteiligt) produzierte er in Bombay/Indien 2007 eine CD mit eigenen Kompositionen.

Als Solopianist und Sänger spielte er unter anderem auf der AidaBlu und war ebenfalls regelmäßig in verschiedenen First-Class-Hotels, wie dem Steigenberger Hotel in Gstaad/Schweiz, dem Budersand-Hotel Sylt und dem Hessischen Hof in Frankfurt fest gebucht. Sein Können wird auch bei Gala-Abenden, privaten Feiern sowie Firmen-Veranstaltungen in Deutschland und der Schweiz geschätzt.

In Zusammenarbeit mit dem Autor Roland Junghans (u.a. Bülent Ceylan, Radio RPR1, Harald Schmidt, usw.) entstand sein erstes Klavierkabarett-Programm „Alle mal die Hand heben!“. Bereits im ersten Jahr nach der Premiere (Dezember 2006) sorgte er deutschlandweit auf zahlreichen renommierten Bühnen für Aufsehen.

So gewann er im Juni 2007 den 31. Trierer Comedy Slam und qualifizierte sich fürs Jahresfinale der Talentschmiede des Quatsch Comedy Clubs in Berlin im März 2008. Nominiert war er auch für viele große Wettbewerbe, darunter der „Stuttgarter Lied- und Chansonwettbewerb 2007“, das „Paulaner Solo 2008“, „Kabarett Kaktus 2008“, „Das schwarze Schaf vom Niederrhein 2008“, „Obernburger Mühlstein 2009“, und die „Krefelder Krähe 2009“.

Neben Auftritten, wie u.a. im Schlachthof München, auf der AIDAvita (Transatlantik-Tour), dem Quatsch Comedy Club in Berlin (Club-Mix), der Schmidts Mitternachtsshow im Tivoli in Hamburg, Züri lacht in Zürich, folgten 2009 auch mit Ausschnitten aus seinem Solokabarettprogramm „Alle mal die Hand heben!“ die ersten Fernseh-Auftritte.

Im Oktober 2010 hatte er Premiere seines zweiten Soloprogramms „MusizierFische – Ausgenommen werden wir alle!“